

# Mitteilungen zum Tourenwesen

## Anmeldung:

Die Anmeldung für eine Sektionstour hat grundsätzlich per Postkarte oder per E-mail zu erfolgen. Folgende Angaben sollten dort vermerkt sein:

- Name und vollständige Adresse inkl. Telefonnummer des Teilnehmers. Für allfällige Rückfragen des Tourenleiters ist die Angabe der Telefonnummer sehr wichtig.
- Angaben betreffend Ausrüstung (LVS, Lawinenschaufel, Seil etc..)
- Angabe ob ein Auto zur Verfügung steht und wie viele Plätze vorhanden sind.

## Spesenregelung:

Sämtliche Spesen die einem Tourenleiter in Ausübung einer Sektionstour anfallen, sind auf die Teilnehmer zu überwälzen.

- a). Fahrspesen: beinhalten ausgaben für Auto- und/ oder Bahnfahrten (Zug, Postauto, Bergbahnen). Autofahrten werden wie folgt abgegolten:

$$\frac{\text{Anzahl km} \times \text{Anzahl Autos} \times 0.40 \text{ Fr.}}{\text{Anzahl Mitfahrer}}$$

Bei kleineren Beteiligungen wird eine individuelle Lösung getroffen, um die Verhältnismässigkeit zu wahren.

- b ) Übernachtungs- und Halbpensionskosten des Tourenleiters werden bei zwei- oder mehrtägigen Touren von den Teilnehmer übernommen.
- c ) Pauschalspesen für Abklärungen, Telefonate, Unterlagen usw.. werden ebenfalls auf die Teilnehmer überwälzt. Hier gilt folgende Richtlinie:

Tagestour:	Fr. 10.00
Zweitages-/Mehrtagestour:	Fr. 20.00
Tourenwoche	effektive Kosten

Die Abrechnung einer Sektionstour nimmt der Tourenleiter vor und teilt dann die Spesen gemäss obiger Zusammenstellung auf die Teilnehmer auf. Ebenfalls verteilt er die Anteile, welche den Autofahrer zustehen gemäss der oben erwähnten Formel auf.